

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 35 (1917)
Heft: 17

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 22. Januar
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lund, 22. Janvier
1917

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden. — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfspaltige Pettzelle (Ausland 40 Cts.)

N^o 17

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Einholung von Bewilligungen für die Einfuhr in Deutschland.
Sommaire: Titres disparus. — Régistre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Autorisations d'importation en Allemagne.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der 4 Obligationen 4 % Berner Alpenbahnen (I. Hyp. Frutigen-Brig) 1906, Nrn. 45309/12, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 26^o)

Bern, den 19. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Titel:

- 1 Obligation 3 % Schweiz. Eisenbahnrente 1890, B., Serie I, Nr. 485;
- 6 Obligationen 3 % Schweiz. Eidgenossenschaft 1903, Serie 2, Nrn. 46960/1, 84005/8.
- 1 Obligation 3½ % Schweiz. Bundesbahnen 1899/02, Serie C, Nr. 125010, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, dem Gerichtspräsidenten III von Bern einzureichen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 27^o)

Bern, den 20. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der folgenden Obligationen 3 % Schweiz. Eisenbahnrente 1890, lit. C, Nrn. 600, 967, 1214, 1796 und 1975, wird hiermit aufgefordert, diese Titel innert der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 28^o)

Bern, den 23. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 33 Obligationen 3 % diff. Schweiz. Bundesbahnen 1903, Nrn. 163607/39, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem Gerichtspräsidenten III innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 29^o)

Bern, den 23. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Mäntel der Obligationen 3½ % Jura Simplon 1894, Nrn. 30909/11, werden hiermit kraftlos erklärt. (W 30)

Bern, den 23. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Mäntel der Obligationen 3 % Staat Bern 1897, Nrn. 68801/2, 71140, werden kraftlos erklärt. (W 31)

Bern, den 23. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die 22 Mäntel der Obligationen 3 % Staat Bern 1897, Nrn. 56123/8, 66479/90, 89842/5, werden hiermit kraftlos erklärt. (W 32)

Bern, den 23. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Interimsscheine Nrn. 4395/6 zu Fr. 1000 und Nr. 51270 zu Fr. 500 der 4½ % Obligationen der IV. Eidgenössischen Mobilisationsanleihe 1916, wird hiermit aufgefordert, diese Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 33^o)

Bern, den 3. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 13 Obligationen 3 % Schweiz. Eidgenossenschaft 1897, Nrn. 1009/10, 5510, 6480, 13315, 14216/7, 16029/32, 20750, 20753, wird hiermit aufgefordert, innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, diese Titel samt Coupons dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie amortisiert werden. (W 34^o)

Bern, den 3. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 3 Obligationen 3½ % Schweiz. Bundesbahnen 1910, Nrn. 68616/18, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 35^o)

Bern, den 3. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der folgenden Titel:

- 2 Obligationen 3 % diff. Schweiz. Bundesbahnen 1903, Nrn. 260529/30;
- 3 Obligationen 3½ % Schweiz. Bundesbahnen 1899/02, Nrn. 58033, 193671, 282644.

wird hiermit aufgefordert, diese Titel samt Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 36^o)

Bern, den 3. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der folgenden Titel:

- 15 Obligationen 3½ % Schweiz. Bundesbahnen 1899/02, zu Fr. 1000, Nrn. 231119/23, 236296/300, 240496/500;
- 10 Obligationen 3 % diff. Schweiz. Bundesbahnen 1903, zu Fr. 500, Nrn. 190287/96,

wird hiermit aufgefordert, diese Titel und Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 37^o)

Bern, den 3. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen 3½ % Schweiz. Bundesbahnen 1910, I. Serie, Nrn. 97996/7, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 38^o)

Bern, den 3. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 6 Obligationen 3 % diff. Schweiz. Bundesbahnen 1903, Nrn. 39892/3, 12218/3, 292621/3, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzureichen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 39^o)

Bern, den 3. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen 3 % Schweiz. Eidgenossenschaft 1903, Nrn. 125949/50, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst deren Amortisation erfolgt. (W 40^o)

Bern, den 4. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen 3 % diff. Schweiz. Bundesbahnen 1903, Nrn. 148657/8, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 41^o)

Bern, den 4. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 5 Obligationen 3½ % Schweiz. Bundesbahnen 1899/02, Serie B, Nr. 52756, Serie C, Nrn. 137063/4, Serie D, Nr. 159430, Serie K, Nr. 463620, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 42^o)

Bern, den 4. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 10 Obligationen 4 % Schweiz. Zentralbahnen 1876, Nrn. 125083/92, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 43^o)

Bern, den 4. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligation 3 % Staat Bern 1897, Nr. 97758, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 44^o)

Bern, den 4. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Le juge-instructeur du district de Sierre invite le détenteur inconnu de la police d'assurance n^o 152717, souscrite auprès de la Leipzig, société mutuelle d'assurances, à Leipzig, par M. Aloys Rauch, négociant, à Sierre, en date du 14 novembre 1904, au capital de fr. 5000, à produire ce titre en notre greffe, tenu par l'avocat P. Devantéry, à Sierre, dans un délai expirant le 31 janvier 1918. (W 25^o)

Passé ce délai, l'annulation du titre précité sera prononcée.

Sierre, le 16 janvier 1917.

M^{ce} Germonier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Putztücher u. Wäscherei. — 1917. 17. Januar. Die Firma **Wenk & Cie.** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 80 vom 8. April 1915, Seite 466) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Scheuchzerstrasse 8. (Fabriken in Bärenwil.) Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Julius Wenk wohnt in Zürich 6. Die Prokura von Leopold Kirchhauser ist erloschen; dagegen erteilt die Firma Prokura an Frida Wenk geb. Mayer, von Speyer am Rhein (Bayern), in Zürich 6.

Technische Artikel. — 17. Januar. Inhaberin der Firma **F. Horber** in Altstetten ist Fanny Horber geb. Bernath, von Anetswil (Thurgau), in Altstetten. Technische Artikel. Hoehstrasse 4. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Willy Horber-Bernath.

Chemische u. technische Produkte, kittlose Oberlichter usw. — 17. Januar. In der Firma **Martin Keller** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 135 vom 14. Juni 1915, Seite 821) ist die Prokura von Walter Frick erloschen.

Wollbleicherei, Färberei, Appretur. — 17. Januar. Die Firma **H. R. Schütze** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1908, Seite 6), Wollbleicherei, Färberei und Appretur, ist infolge Überganges des Geschäftes an die Firma «Wolffärberei & Appretur Schütze A.-G.» in Zürich erloschen.

17. Januar. Schweizerische Bodenkredit-Anstalt (Crédit Foncier Suisse) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 250 vom 24. Oktober 1916, Seite 1625). Die Prokura von Werner Eisenhut ist erloschen.

Bier und Most. — 17. Januar. Die Firma **E. Meili** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 222 vom 5. Juni 1903, Seite 885) verzeigt als Natur des Geschäftes: Bier- und Most-Depot; Spedition.

Buchdruckerei, Schreibbütchenfabrik usw. — 17. Januar. Die Firma **J. Ehrsam-Müller** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1915, Seite 5) erteilt eine weitere Einzelprokura an Emil Rüegg-Ehrsam, von St. Gallenkappel, in Zürich 5.

18. Januar. Schweizerischer Verband Creditreform in Zürich (S. H. A. B. Nr. 231 vom 18. September 1911, Seite 1561). Im Zentralvorstand dieser Genossenschaft ist insoweit eine Aenderung eingetreten, als Dr. Otto Sehnabel in Zürich, bisher Vizepräsident, das Amt des Präsidenten, und Otto Baumann in St. Gallen, bisher Präsident, das Amt des Vizepräsidenten bekleidet.

Optik und Feinmechanik. — 18. Januar. Inhaber der Firma **K. Burkhard-Oechslin** in Zürich 4 ist Karl Burkhard-Oechslin, von Zürich, in Zürich 4. Optik und Feinmechanik. Badenerstrasse 47.

Baumwollgewebe, Import und Export. — 18. Januar. Inhaber der Firma **E. Weber-Walther** in Zürich 2 ist Emil Weber-Walther, von Zürich, in Zürich 2. Baumwollgewebe, Import und Export. Bodmerstrasse 6.

Liegenschaften, Vieh, Obst usw. — 18. Januar. Die Firma **A. Huber-Leu** in Schwamendingen (S. H. A. B. Nr. 219 vom 21. Mai 1906, Seite 873), Liegenschaftsverkehr, Vieh-, Obst- und Gemüschhandel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Maschinen und Werkzeuge für Eisenbahn-, Strassen- und Hochbau, usw. — 18. Januar. Die Firma **Robert Aebi & Cie.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1914, Seite 1649) erteilt eine weitere Einzelprokura an Gottlieb Kurath, von Flums (St. Gallen), in Weesen. Der unbeschränkt haftbare Gesellschafter wohnt in Zürich 2.

Modewaren. — 18. Januar. Inhaber der Firma **Joseph Harter** in Zürich 3 ist Joseph Harter, von Dunningen (Württemberg), in Zürich 3. Modewaren. Centralstrasse 78.

Kürschnerei, Felle, Pelze. — 18. Januar. Die Firma **O. Vorberg** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1913, Seite 205) präzisiert die Natur des Geschäftes in: Kürschnerei und Handel in Fellen und Pelzen.

Mobilien. — 18. Januar. Unter dem Namen **Genossenschaft Sirius** hat sich mit Sitz in Zürich am 2. Januar 1917 eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, Mobilien zu kaufen, zu verkaufen und zu vermieten, überhaupt alle Geschäfte zu betreiben, welche der Mobilienverkehr mit sich bringt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme mindestens eines Anteilsscheines und endet mit der Verrensung des oder der Anteilsscheine. Die Anteilsscheine lauten auf den Inhaber und können nach freiem Belieben übertragen werden. Der Genossenschafter tritt durch Uebertragung seiner Genossenschaftsanteile aus der Genossenschaft aus. Im Todesfalle treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweiligen ausgegebenen Anteilsscheine, von denen jeder Fr. 100 beträgt. Die Zahl der Anteilsscheine, welche ein Genossenschafter besitzen darf, ist nicht beschränkt. Der nach Abzug aller Passivzinsen, Besoldungen, der übrigen Auslagen für die Verwaltung, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft, der auf die Anteilsscheine verteilt wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle (Rechnungsrevisoren). Zur Leitung der Geschäfte wird ein Vorstand, bestehend aus einem Mitglied (Präsident), bestimmt. Rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident der Genossenschaft. Als Vorstand (Präsident) ist gewählt: Johanna Marie Walti geb. Köber (ohne Beruf), von Seon (Aargau), in Zürich 6. Geschäftslokal: Schaffhauserstrasse 79, Zürich 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Posamenterie und Reklamchandfabrikation. — 1917. 18. Januar. Die Firma **G. Kräuchi**, Posamenterie, in Bern (S. H. A. B. vom 6. März 1883), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «G. Kräuchi & Cie.»

Gottlieb Kräuchi, von Bern, und **Robert Haberstich**, von Oberentfelden (Kt. Aargau), beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **G. Kräuchi & Cie.** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1917 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Kräuchi» übernommen hat. Fabrikation von Posamenterie und Reklamchand; Brunnenstrasse 38 und in Gümligen.

19. Januar. Die Genossenschaft Schweiz. Importeure der Produkte, Rohstoffe und Fabrikate der Nahrungs- und Genussmittelbranche in Bern (S. H. A. B. Nr. 99 vom 28. April 1916, Seite 681) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Oktober 1916 eine teilweise Statutenänderung vorgenommen. Die im S. H. A. B. Nr. 99 vom 28. April 1916 veröffentlichten Tatsachen bleiben jedoch unverändert.

19. Januar. Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 322 vom 30. Dezember 1908, Seite 2206 und Verweisungen). Die Unterschrift des Eduard Strübin, Hotelier in Interlaken, ist infolge Todes erloschen.

19. Januar. Hotel National in Bern (S. H. A. B. Nr. 87 vom 8. April 1909, Seite 113). Die Unterschrift des Wilhelm Schenk-Ehrsam, Kaufmann in Bern, ist erloschen. Als Vizepräsident des Verwaltungsrates wurde Schenk durch Carl Werthmüller, von Thun, Prokurist in Bern, ersetzt. Der letztere führt das Amt des Sekretärs weiter.

19. Januar. Die Brunnengenossenschaft Muri-Bern, mit Sitz in Muri (S. H. A. B. Nr. 69 vom 15. März 1912, Seite 461 und Verweisung), hat in der 11. Hauptversammlung vom 17. November 1915 am Platze des durch Tod ausgeschiedenen Mitglieds des Vorstands Alfred von Steiger neu gewählt als Mitglied des Vorstandes: Hans von Müllinen, burgerlicher Forstmeister, von und in Bern.

Zivil- u. Uniformschneiderei, usw. — 19. Januar. In der Firma **B. Stalder-Lüdi** in Bern (S. H. A. B. Nr. 207 vom 6. September 1915, Seite 1214) ist die an Martha Stalder erteilte Prokura erloschen. Prokura wird erteilt an Rudolf Stalder, von Rüegsau, in Bern. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Bollwerk 35.

Bureau Biel

8. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Wollmann & Melzer Womel Watch Co.** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 219 vom 18. September 1916) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven übernimmt die Einzelfirma «J. Wollmann Iwo Watch», Uhrenfabrikation in Biel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1917, Seite 74).

17. Januar. Die Velohändlergenossenschaft des Kantons Bern mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 59 vom 7. März 1913) hat in ihrer Generalversammlung vom 9. November 1916 ihre Statuten revidiert und den Sitz nach Bern verlegt. Gestützt auf die diesem Beschlusse gemäss erfolgte Eintragung der Genossenschaft im Handelsregister von Bern (vergl. S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1916, Seite 74) wird die Genossenschaft im Handelsregister von Biel gelöscht.

19. Januar. Louis Gosetto, von Noiraigue, Unternehmer in Noiraigue; Antoine Bernasconi, von Vezia (Tessin), Unternehmer in Bevaix; Achilles Henry, von Cortaillod, Unternehmer in Pieterlen, und Charles Cordero, von Tramelan-dessus, Unternehmer in Biel, haben unter der Firma **Cosetto, Bernasconi, Henry und Cordero, entreprise de la nouvelle gare de Biene 2ème lot**, mit Sitz in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem heutigen Tage beginnt. Vertretungsberechtigt sind einzig Louis Cosetto und Achilles Henry kollektiv. Durchführung der Bauarbeiten des neuen Bahnhofes Biel, 2. Los; Plänkestrasse 23.

Bureau Büren u. A.

Tueh- u. Kleiderhandel. — 18. Januar. Die Firma **Joh. Rufer**, Tueh- und Kleiderhandel in Diesbach (S. H. A. B. vom 30. April 1883), ist infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Bureau de Courtelary

Librairie, papeterie. — 15. janvier. Le chef de la maison **S. Blanc**, à St-Imier, est Suzanne Blanc, originaire de Travers, négociante, à St-Imier. Librairie, papeterie.

Pharmacie, droguerie, etc. — 15. janvier. La maison **Henri Boeschstein**, pharmacie, droguerie et produits chimiques, à St-Imier (F. o. s. du c. du 16 avril 1883, n° 55, page 422), est radiée ensuite du décès de son chef.

Epicerie, mercerie, vins. — 15. janvier. La maison **Léon Vuilleumier**, épicerie, mercerie et vins, à St-Imier (F. o. s. du c. du 13 juin 1891, n° 134, page 545), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Epicerie, mercerie. — 15. janvier. Le chef de la maison **F. Geiser**, à St-Imier, est Fritz Geiser, originaire de Langenthal, négociant, à St-Imier. Epicerie, mercerie.

Nouveautés, confections, trousseaux. — 15. janvier. Le chef de la maison **Alfred Merlach**, à St-Imier, est Alfred Merlach, originaire de Montilier (Fribourg), domicilié à St-Imier, négociant. Nouveautés, confections, trousseaux.

Horlogerie. — 15. janvier. La société en nom collectif **Marchand frères**, fabrication et commerce d'horlogerie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 30 mai 1895, n° 142, page 599), est dissoute. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Café. — 15. janvier. Le chef de la maison **G. Annichini**, à St-Imier, est Gaudenzio Annichini, originaire de Maggiora (Italie), domicilié à St-Imier, aubergiste. Exploitation du Café vaudois.

Café. — 15. janvier. Le chef de la maison **Angèle Joray**, à St-Imier, est Angèle Joray, originaire de Develier, domiciliée à St-Imier, aubergiste. Exploitation du Café des Marronniers.

Confiserie, pâtisserie. — 15. janvier. Le chef de la maison **J. Vuagneux**, à St-Imier, est Jules Vuagneux, originaire du Locle, confiseur, domicilié à St-Imier. Confiserie, pâtisserie.

Décoration de cuvettes; gravure. — 15. janvier. Le chef de la maison **Léopold Méroz**, à St-Imier, est Léopold Méroz, originaire de Sonvilier, domicilié à St-Imier, graveur. Atelier de décoration de cuvettes or et argent, gravure sur acier.

Boulangerie etc. — 15. janvier. La maison **Gottfr. Burri**, boulangerie, pâtisserie; commerce de farines et son, à St-Imier (F. o. s. du c. du 13 juin 1891, n° 134, page 545), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Journaux, tabacs et cigares. — 15. janvier. Le chef de la maison **Chs. Perrin**, à St-Imier, est Charles Perrin, originaire des Ponts-de-Martel et Noiraigue, négociant, domicilié à St-Imier. Journaux, tabacs et cigares.

Atelier de mécanique. — 15. janvier. Le chef de la maison **J. Hurlimann**, à St-Imier, est Jacques Hurlimann, originaire de Hombrechtikon (Zürich), domicilié à St-Imier, industriel. Atelier de mécanique.

Pension. — 15. janvier. Le chef de la maison **Louise Bavaresco**, à St-Imier, est Louise Bavaresco, originaire de Castellaro (Italie), commerçante, à St-Imier. Pension.

Cadrams. — 15. janvier. La maison **F. A. Guvot**, fabrication de cadrams, à St-Imier (F. o. s. du c. du 7 mai 1907, n° 118, page 818), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Laiterie. — 15. janvier. Le chef de la maison **A. Spack**, à St-Imier, est Alfred Spack, originaire de Buchillon (Fribourg), domicilié à St-Imier, laitier. Laiterie.

Boulangerie etc. — 15. janvier. Le chef de la maison **F. Kneubühler**, à St-Imier, est Fritz Kneubühler, originaire de Affoltern (Emmental), boulanger, à St-Imier. Boulangerie, pâtisserie.

Ebenisterie; meubles. — 15 janvier. Le chef de la maison C. Seiter, fils, à St-Imier, est Charles Seiter, fils, originaire de Unter-Hallau (Schaffhouse), ébéniste, domicilié à St-Imier. Ebénisterie, magasin de meubles.

Hôtel. — 15 janvier. La maison Charles Salomon, exploitation de l'Hôtel du Cerf, à St-Imier (F. o. s. du e. du 8 juillet 1913, n° 173, page 1258), est radiée ensuite du décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la maison «Vve. P. Salomon-Schupbach», à St-Imier.

Le chef de la maison Vve. P. Salomon-Schupbach, à St-Imier, est Pauline Salomon née Schupbach, originaire de Mutzig (Alsace), hôtelière, domiciliée à St-Imier. La maison reprend l'actif et le passif de la raison «Charles Salomon» radiée. Exploitation de l'Hôtel du Cerf.

Hôtel. — 15 janvier. Le chef de la maison Charles Gasser, à St-Imier, est Charles-Guillaume Gasser, originaire de Unter-Hallau, hôtelier, domicilié à St-Imier. Exploitation de l'Hôtel de l'Erguel.

Boucherie-charcuterie. — 15 janvier. La maison J. Howald, boucherie-charcuterie, à St-Imier (F. o. s. du e. du 27 septembre 1906, n° 394, page 1573), est radiée ensuite du décès de son chef.

Brasserie. — 15 janvier. La maison Ele. Méroz, exploitation de la Brasserie neuchâtelaise, à St-Imier (F. o. s. du e. du 26 octobre 1906, n° 437, page 1745), est radiée ensuite du décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la maison «G. Méroz», à St-Imier.

Le chef de la maison G. Méroz, à St-Imier, est Gaston Méroz, originaire de Sonvilier, cafetier, domicilié à St-Imier. La maison reprend l'actif et le passif de la raison «Ele. Méroz», radiée. Exploitation de la Brasserie neuchâtelaise.

Mercerie, modes. — 15 janvier. Le chef de la maison H. Jeliniowski, à St-Imier, est Otto-Jugo Jeliniowski, originaire de Krotoschin (Breslau, Prusse), négociant, à St-Imier. Mercerie, modes.

Produits alimentaires. — 15 janvier. La maison Aug. Lindermauer, produits alimentaires, à St-Imier (F. o. s. du e. du 20 août 1912, n° 212, page 1493), est radiée ensuite du décès de son chef.

Cadras. — 15 janvier. — La maison Paul César Gostely, fabrication de cadras, à St-Imier (F. o. s. du e. du 13 juin 1891, n° 134, page 546), est radiée d'office ensuite du départ de son chef.

Épicerie, denrées coloniales. — 15 janvier. La maison Johann Stadelmann, épicerie, denrées coloniales, à St-Imier (F. o. s. du e. du 2 mars 1883, n° 29, page 214), est radiée d'office ensuite du décès de son chef.

Café. — 15 janvier. La maison Etienne Bozonetti, exploitation du Café de l'Union, à St-Imier (F. o. s. du e. du 13 juillet 1913, n° 177, page 1286), est radiée d'office ensuite du départ de son chef.

Confiserie. — 15 janvier. La maison Emile Ischy, confiserie, pâtisserie, à St-Imier (F. o. s. du e. du 16 avril 1909, n° 93, page 657), est radiée d'office ensuite du départ de son chef.

Huiles, savons, etc. — 15 janvier. La maison Eugène Gerber, huiles diverses, savons, agence, à St-Imier (F. o. s. du e. du 29 septembre 1888, n° 107, page 813), est radiée d'office ensuite du départ de son chef.

Bureau Interlaken

Buchbinderei und Papeterie. — 17. Januar. Die Firma Albert Gertsch, Buchbinderei und Papeterie in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 311 vom 21. Juli 1906, Seite 1242), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Adolf Gertsch» in Interlaken.

Inhaber der Firma Adolf Gertsch in Interlaken ist Adolf Gertsch, von Lauterbrunnen, in Interlaken. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Albert Gertsch» in Interlaken. Buchbinderei und Papeterie. Marktgassee.

Bureau Nidau

Lebensmittelhandlung. — 17. Januar. Die Firma Ch. Petitpierre in Neuenburg (eingetragen im Handelsregister des Kantons Neuenburg am 8. September 1916 und publiziert im S. H. A. B. vom 14. September 1916) hat am 8. September 1916 in T w a n n eine Z w e i g n i e d e r l a s s u n g unter der näheren Firma «Ch. Petitpierre» errichtet. Ausser dem Firmeninhaber Charles Petitpierre, von und in Neuenburg, sind zur Vertretung der Zweigniederlassung mit Einzelzeichnungsberechtigung befugt die Prokuristen Louis Mayor, von Echallens, und Paul Wenker, von Gampelen, beide wohnhaft in Neuenburg. Lebensmittelhandlung.

Bureau de Saignelegier (district des Franches-Montagnes)

Horlogerie. — 2 janvier. La société en nom collectif Boillat frères, aux Breuleux, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du e. du 18 décembre 1896, n° 319, page 1393, et du 12 septembre 1907, n° 228, page 1389), est radiée ensuite du décès de l'un des associés, Marc Boillat. L'actif et le passif sont repris par la société «Boillat et C^{ie} successeurs de Boillat frères», aux Breuleux (F. o. s. du e. du 5 janvier 1917, page 18).

Horlogerie. — 15 janvier. Marc Boillat, fils de Marc, originaire des Breuleux et y demeurant, est entré comme associé de la société en nom collectif Boillat frères & C^{ie} successeurs de Boillat frères, aux Breuleux (F. o. s. du e. du 5 janvier 1917, n° 3, page 18). Ensuite de cette entrée, cette maison a modifié sa raison sociale qui sera, dès ce jour, Boillat frères & C^{ie}.

Décolletages. — 15 janvier. Paul Jeandupeux, fils d'Alfred, électricien, Robert Jeandupeux, fils de Jules, commis, les deux originaires des Breuleux, et Arthur Erard, fils d'Adonis, bottier, originaire du Noirmont, demeurant les trois aux Breuleux, ont constitué, aux Breuleux, sous la raison sociale Jeandupeux, Erard & C^{ie}, une société en nom collectif qui a commencé ses opérations le 1^{er} janvier 1917. Décolletages.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Camionnage, Spedition, Kohlen. — 1917. 15. Januar. Die Firma Gottl. Möschi, Camionnage, Spedition und Kohlengeschäft in Luzern (S. H. A. B. Nr. 199 vom 10. Mai 1903, Seite 793), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

16. Januar. Société Suisse de la Viscose (Schweizerische Viscose-Gesellschaft), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Paris und Zweigniederlassung in Emmenbrücke, Gde. Emmen (S. H. A. B. Nr. 484 vom 29. November 1906, Seite 1934). Die an Dr. Adolf Hill erteilte Einzelprokura (S. H. A. B. Nr. 48 vom 26. Februar 1907, Seite 1313) ist erloschen. Dagegen erteilt der Verwaltungsrat eine Einzelprokura für die Zweigniederlassung an Georges Ernest Dunant, von Genf, in Emmenbrücke, Gde. Emmen.

Baugeschäft, Zementwaren usw. — 16. Januar. Inhaber der Firma M. Macchi in Willisau ist Mario Macchi, von Varese (Italien), in Willisau. Baugeschäft, Zementwarenfabrik und Baumaterialien.

17. Januar. Verein Schweizerischer Eisenbahn- und Dampfschiff-Angestellter, Kreis Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 170 vom 22. Juli 1916, Seite 1164). An der Generalversammlung vom 30. Dezember 1916 wurden an Stelle der zurückgetretenen Josef Widenmeier und Ernst Frey in den Vereinsvorstand gewählt: als erster Aktuar: Alfred Meyer, Bahnbeamter,

von Kriens, und als Kassier: Hans Hödel, Bahnbeamter, von Luthern, beide wohnhaft in Luzern.

17. Januar. Milchverwertungs-Genossenschaft Dorf Malters, mit Sitz in Malters (S. H. A. B. Nr. 229 vom 6. September 1910, Seite 1569). An der Genossenschaftsversammlung vom 18. November 1916 wurde an Stelle des zurückgetretenen Franz Vogel als Kassier in den Vorstand gewählt: Josef Bachmann, Landwirt, von und in Malters.

17. Januar. Rigi-Kaltbad-Scheidegg-Bahn, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 130 vom 28. März 1905, Seite 517 und dortige Verweisung). Gemäss Wahlen an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. November 1916 und Beschluss des Verwaltungsrates vom 20. Dezember 1916 ist der Verwaltungsrat wie folgt zusammengesetzt: Präsident: Charles Blankart, Bankdirektor, von Udligenswil, in Luzern; Vizepräsident: Ernst Köhlin, Advokat und Notar, von und in Basel; weitere Mitglieder sind: August Kaufmann-Merkle, Agent, von Basel, in Zürich; Robert Stierlin-Fuehr, Hotelier, von Bern, in Luzern, und Josef Fellmann, Ingenieur, von Oberkirch, in Vitznau. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen alle Verwaltungsräte je zu zweien kollektiv. Die Unterschriften von Dr. Robert Stierlin-Hauser und Fritz Küpfer, Ingenieur, sind erloschen.

18. Januar. Waschanstalten und Färberei A. G. Luzern, vorm. B. Felder-Clement, Luzern, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 63 vom 11. März 1913, Seite 434). An der Generalversammlung vom 15. Juni 1916 wurde das Aktienkapital um die Hälfte reduziert und in diesem Sinne die Statuten revidiert. Es beträgt nunmehr noch Fr. 62,500 und ist eingeteilt in 250 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 250 nominell. An Stelle des zurückgetretenen Fritz Furler, Hotelier, dessen Kollektivunterschrift erloschen ist, wurde zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt, Jakob Höltschi, Coiffeur, von Altwis, in Luzern, welcher mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift führt. Geschäftslokal: St. Carlstrasse 23.

18. Januar. Schweizerische Seethalbahngesellschaft A. G., Aktiengesellschaft mit Sitz in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 225 vom 25. September 1914, Seite 1529 und dortige Verweisung). Der Verwaltungsrat erteilt in seiner Sitzung vom 16. November 1916 eine Kollektivunterschriftsberechtigung an Hans Blattner, Bankdirektor, von Küttingen (Aargau), in Aarau. Die Unterschriftsberechtigung von Felix Schumacher, Regierungsrat, ist infolge Ablebens desselben erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Hôtel; vins. — 1917. 18. janvier. La raison Juan Moreno, commerce de vins et exploitation de l'Hôtel de la Croix-Blanche, à Bullo (F. o. s. du e. du 24 janvier 1912, n° 21, page 135), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Alimentation générale. — 17. janvier. La maison Ch. Petitpierre, à Neuchâtel (inscrite au registre du commerce du district de Neuchâtel le 8 septembre 1916 et publié dans la F. o. s. du e. du 14 septembre 1916), a établi, le 8 septembre 1916, une succursale à Guin, sous la même raison «Ch. Petitpierre». Outre le chef de la maison, Charles Petitpierre, de Neuchâtel, y domicilié, sont autorisés à signer individuellement pour la succursale en qualité de fondés de procuration: Louis Mayor, d'Echallens (Vaud), et Paul Wenker, de Champion (Berne), tous deux domiciliés à Neuchâtel. La maison «Ch. Petitpierre» a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «Petitpierre et C^{ie}». Alimentation générale.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1917. 17. Januar. Der Verein unter dem Namen Schützengesellschaft Breitenbach in Breitenbach (S. H. A. B. Nr. 150 vom 10. April 1906, Seite 597) hat in seiner Hauptversammlung vom 22. April 1911 seine Statuten abgeändert, die nunmehr die folgenden neuen Bestimmungen enthalten: Der Verein hat den Zweck, seine Mitglieder im Interesse der Schiessfähigkeit der Feldarme im Schiessen auszubilden und vaterländische Gesinnung zu pflegen. Jeder Schweizerbürger, der in der Gemeinde Breitenbach wohnt, kann nach zurückgelegtem 18. Altersjahre Mitglied des Vereins werden. Die Anmeldung zum Eintritt hat schriftlich oder mündlich bei einem Vorstandsmitgliede zu geschehen. Ueber Aufnahme oder Abweisung entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Erfüllung der dem Vereine gegenüber vorgeschriebenen Verpflichtungen. Der Austritt aus dem Verein ist dem Präsidenten schriftlich zu erklären. Erfolgt der Austritt nach der Frühjahrshauptversammlung, so ist der Beitrag für das laufende Rechnungsjahr noch zu entrichten. Bei einem Austritt infolge Wegzugs ist kein Austrittsgeld zu bezahlen. Mitglieder, die dem Interesse oder Ansehen des Vereins zuwiderhandeln oder sich den durch den Verein selbst oder den Vorstand getroffenen Anordnungen, ganz besonders auf dem Schiessplatze, nicht fügen, können auf Antrag des Vorstandes durch die Hauptversammlung von der Mitgliedschaft ausgeschlossen werden. Mit dem Austritte oder Ausschlusse erlischt jedes Anrecht sowohl auf das Vermögen als auch auf jegliche Auszahlung aus der Gesellschaftskasse. Die Ein- und Austrittsgelder und die von den Mitgliedern zu bezahlenden Jahresbeiträge sowie auch die Bussen werden jeweilen von der Frühjahrshauptversammlung für das laufende Jahr festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet einzig und allein das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung (Generalversammlung), der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Namens des Vereins führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift je zu zweien. Präsident ist Walter Haberbüchler, Kaufmann, von Breitenbach; Vizepräsident ist Adolf Marti, Pauls Sohn, Sekretär, von Breitenbach; Aktuar ist Oskar Häner, Xavers sel., Buchhalter, von Nunningen; alle wohnhaft in Breitenbach.

Bureau Grenchen-Bettlach

Käse und Milch. — 18. Januar. Die Firma Wwe. C. Rüfenacht, Fabrikation und Handlung von Käse und Milch, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 86 vom 2. April 1912, Seite 586), wird infolge Verkaufs des Geschäftes gestrichen.

Inhaber der Firma O. Rüfenacht, Molkeri in Grenchen ist Otto Rüfenacht, Christians sel., von Langnau, Kaufmann in Grenchen. Derselbe erteilt Prokura an Walter Rüfenacht, Christians sel., von Langnau, Kaufmann in Grenchen. Handel mit Milch und Milchprodukten; Mitteldorfstrasse. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe. C. Rüfenacht» in Grenchen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Buchhandlung, Naturalien, naturwissenschaftliche Lehrmittel. — 1917. 18. Januar. Inhaber der Firma C. Girtanner in Ebnat ist Carl Girtanner-Kleiber, von St. Gallen, in Ebnat. Buchhandlung, Naturalienhandlung und naturwissenschaftliche Lehrmittel; Hofstrasse.

Hadern und Alteisen. — 18. Januar. Inhaber der Firma Th. Erni in Bauriet-Tal ist Theodor Erni, von Entlebuch (Luzern), in Bauriet-Tal. Hadern- und Alteisenhandlung, Bauriet. Die Firma erteilt Prokura an Frau Anna Erni, geb. Rüst, von Entlebuch, in Bauriet-Tal.

Kolonialwaren, Kraftfutter, usw. — 18. Januar. Die Firma A. Ramidi, Engros-Händler und Export in Futterkalk und Düngkalk, Fabrikation von Kraftfutter, Kolonialwaren mi-gros, in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 195 vom 21. August 1916, Seite 1294), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Stickerie. — 18. Januar. August J. Giger und Frau Thildi Giger, geb. Graf, beide von und in St. Gallen, haben unter der Firma Aug. Giger & Co. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1916 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der Firma «Hermann E. Giger & Co.» in St. Gallen übernimmt (S. H. A. B. Nr. 268 vom 16. November 1915, Seite 1534). Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist August J. Giger; Kommanditistin ist Frau Thildi Giger, geb. Graf, mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken). Fabrikation und Export von Stickereien; Teufenerstrasse 11. Die Firma erteilt Prokura an Emil Hagmann, von Degersheim, in St. Gallen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Lumpen, Knochen, Alteisen. — 1917. 18. Januar. Inhaber der Firma F. Urech in Buchs ist Friedrich Urech-Lienhard, von Niederhallwil, in Buchs. Handel mit Lumpen, Knochen und Alteisen; Oberdorf, Gebäude Nr. 36.

18. Januar. Inhaber der Firma G. Härdi, Notar, in Aarau ist Gottfried Härdi, von Hunzenschwil, in Buchs. Notariats- und Inkassobureau; Laurenzenvorstadt Nr. 751.

Bezirk Bremgarten

Strohwarenfabrikation. — 17. Januar. Die von der Firma Paul Wälder & Cie. Aktiengesellschaft in Wohlen (S. H. A. B. 1916, Seite 1324), an Isaak Amsler erteilte Prokura ist erloschen.

17. Januar. Die Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Unt.-Lunkhofen in Unterlunkhofen (S. H. A. B. 1904, Seite 1578) hat an Stelle von Jakob Stutz zum Aktuar gewählt: Johann Konrad, Landwirt, Gemeindeammann, von und in Unterlunkhofen.

Cartonnagefabrik. — 17. Januar. Die Firma Aug. Meyer in Wohlen (S. H. A. B. 1911, Seite 607) ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

August Emil Meyer und Oskar Meyer, beide von und in Wohlen, haben unter der Firma A. & O. Meyer in Wohlen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1917 ihren Anfang nahm. Cartonnagefabrik.

Bezirk Kulm

Müllerei, Holzwollefabrikation, usw. — 18. Januar. Die Firma Otto Frey in Schöftland (S. H. A. B. 1906, Seite 167) wird abgeändert in: Otto Frey, Holzwollefabrik Schöftland.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Stickerie. — 1917. 15. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma A. Gresser & Co. in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 103 vom 22. April 1912, Seite 714) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma A. Gresser in Weinfelden ist Adolf Gresser, von Graltshausen, in Weinfelden, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Gresser & Co.» übernimmt. Schifflickerei.

Werkzeugmaschinenfabrik. — 16. Januar. Inhaber der Firma Franz Ammann in Ermatingen ist Frau Ammann-Geiger, von und in Ermatingen. Die Firma erteilt Prokura an Paulina Ammann, geb. Geiger, von und in Ermatingen, Ehefrau des Firmainhabers. Werkzeugmaschinenfabrikation.

Chemisch-technische Produkte, Vertretungen. — 16. Januar. Inhaber der Firma Ernst Haas in Kreuzlingen ist Ernst Haas, von Biesenhofen, in Kreuzlingen. Handel mit chemisch-technischen Produkten, Vertretungen.

Buntweberei. — 17. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Zweifel, Weiss- und Buntweberei, in Sirmach (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. Oktober 1884, Seite 698), hat sich infolge Austritts des Gesellschafters Peter Zweifel aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Unter der Firma H. Zweifel & Cie. in Sirmach haben Heinrich Zweifel-Isclin, von Linthal und Sirmach, Heinrich Aebli-Iselin, von Ennenda (Kt. Glarus), und Christoph Isclin-Lang, von Glarus, alle in Sirmach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1917 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Zweifel» übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Wilhelm Schurter, von Freienstein und Sirmach, in Sirmach. Buntweberei.

Essigfabrikation. — 18. Januar. Julius Brunner und Hulda Brunner, geb. Bühler, beide von Valendas (Kt. Graubünden) und wohnhaft in Sitterdorf, haben unter der Firma Brunner & Cie. in Sitterdorf eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1917 begonnen hat. Julius Brunner ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Hulda Brunner-Bühler ist Kommanditistin mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Essigfabrikation.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

Bois; scierie; entreprise de bâtiments. — 1917. 18. janvier. Le chef de la maison Th. Spack, à Faoug, est Théophile fils de Gottfried Spack, de Buchillon (Fribourg), domicilié à Faoug. Commerce de bois; scierie; entreprise de bâtiments. Bureau: à Faoug. Usines à Faoug et Avenches.

Bureau d'Echallens

17 janvier. La Société de Laiterie de Cugy, à Cugy (F. o. s. du c. du 22 juillet 1889, n° 127, page 622), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: François Vaney, président; Henri Echaud, vice-président; Louis Vaney, secrétaire-caissier; Edouard Echaud, membre, et Gustavo Belet, membre; tous du et à Cugy, à l'exception de Gustavo Belet, du Mont s. Lausanne, y demeurant; tous agriculteurs.

Bureau de Lausanne

Pièces mécaniques. — 8 janvier. La société en nom collectif Rapin et Marnillod, Société mécanique «La Vaudoise», à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 janvier 1917), est dissoute du commun accord des associés. Cette raison sociale est en conséquence éteinte et radiée. L'actif et le passif a été repris par la maison «Rapin & Co. Société mécanique, La Vaudoise», à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 janvier 1917, n° 9, page 63).

Architectes. — 17 janvier. La société en nom collectif «Perregaux et Isler», architectes, à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 février 1916), est dissoute. La liquidation sera opérée par les soins des associés Henri Perregaux et Otto Isler, lesquels devront signer collectivement, sous la raison sociale Perregaux et Isler en liquidation.

Installations sanitaires, etc. — 18 janvier. La raison H. Schoechlin, bureau technique et installations sanitaires, à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 août 1914), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Machines et outils pour l'industrie métallurgique, etc. — 18 janvier. La société en commandite G. Loewer et Cie., à Lausanne, achat et vente de toutes machines et outils destinés à l'industrie métallurgique en général, et aux entreprises de travaux publics en particulier, à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 août 1915), confère procuration à Charles Piot, de Pailly, domicilié à Lausanne.

18 janvier. La société coopérative Union Pharmaceutique Romande, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 juillet 1916), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 26 novembre 1916, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: La société a pour but la location des immeubles qu'elle possède à Lausanne, et la revente de ces immeubles. Après paiement de tous les frais généraux et charges sociales annuelles, le bénéfice constaté par le compte de profits et pertes sera appliqué en premier lieu aux amortissements que l'assemblée générale ordinaire fixera chaque année sur préavis du conseil d'administration. Sur le surplus il sera prélevé la somme nécessaire pour payer aux parts sociales un dividende de 5%, soit cinq francs par part. Enfin l'excédent sera réparti comme suit: 20% au fonds de réserve; 80% aux parts sociales, par égales parts entre elles. Les dividendes et répartitions non réclamés dans les cinq ans dès leur exigibilité seront acquis à la société et versés au fonds de réserve. Les intérêts du fonds de réserve seront capitalisés. Lorsque ce fonds aura atteint la somme de trente mille francs, les versements annuels et les intérêts seront répartis aux sociétaires. La société est administrée par un comité d'administration de deux membres au moins, élus pour une année par l'assemblée générale. et rééligibles.

18 janvier. Sous la raison sociale Société anonyme d'Etudes et de Prospections, il est créé une société anonyme qui a son siège à Lausanne et pour objet l'étude et la prospection de gisements miniers, ainsi que l'obtention de concessions pour l'exploitation de ces gisements. Les statuts portent la date du 15 janvier 1917. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en vingt actions de mille francs, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un administrateur, nommé par l'assemblée générale et qui engage la société par sa signature. Cet administrateur est Paul Dutoit, de Moudon, professeur à Lausanne. Bureau de la société: Rue du Grand Chêne 15.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

Sägerie und Holzhandel. — 1917. 18. Januar. Inhaber der Firma P. Bernheim in Naters ist Paul Bernheim, von Interlaken-Matten, in Naters. Sägerei und Holzhandel.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Fabrication d'outils, de machines et de produits mécaniques. — 1916. 5 décembre. Henri Ménétreay, de Champvent (Vaud), Charles Lévy, de La Chaux-de-Fonds, et Henri Danchaud, de Bellegarde (Creuze), tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Ménétreay & Cie., Fabrique Géo, une société en commandite qui commencera le 1^{er} décembre 1916; Henri Ménétreay est associé indéfiniment responsable, Charles Lévy et Henri Danchaud sont associés-commanditaires, chacun pour une commandite de quinze mille francs. La société donne procuration aux deux commanditaires et ne sera liée vis-à-vis des tiers que par la signature collective de l'associé indéfiniment responsable et de l'un des associés-commanditaires signant par procuration. A cet effet, les pouvoirs de ces derniers sont étendus au droit d'aliéner et grever des immeubles (art. 459 C. O.). Fabrication d'outils, de machines et de produits mécaniques; Rue Jacob Brandt 130.

1917. 12 janvier. Madame Rosalie Blum, née Picard, veuve de Charles Blum, de Neuchâtel, à La Chaux-de-Fonds, est sortie le 31 décembre 1916 de la société en commandite simple. Fils de R. Picard & Cie., Fabrique Invicta, Invicta Manufacturing Co, Invicta Uhrenfabrik (F. o. s. du c. du 18 janvier 1904, n° 19). Georges Raphaël Blum et Paul-Maurice Blum, tous deux de Neuchâtel, à La Chaux-de-Fonds, sont entrés à la même date comme associés indéfiniment responsables de la même société. Les deux nouveaux associés ont chacun la signature sociale; de ce fait tombe la procuration conférée précédemment par la société à Paul-Maurice Blum (F. o. s. du c. du 6 janvier 1916, n° 4).

Bureau du Locle

Représentation, importation et exportation. — 17 janvier. Le chef de la maison Charles Peter, au Locle, est Charles Peter, fils de Charles, de Root, Lucerne, ingénieur, domicilié au Locle. Représentation, importation et exportation; Bureau: Rue Alexis-Marie Piaget n° 20; magasin: Envers 43.

Genève — Genève — Ginevra

Denrées alimentaires. — 1917. 17 janvier. Le chef de la maison M. Duvert, au Petit-Saonnex, est Marius-Germain-Lazare-Clément Duvert, d'origine française, domicilié au Petit-Saonnex. Commerce de denrées alimentaires; 75, Rue de Lausanne.

17 janvier. Société anonyme des immeubles de la Rue Lombard, établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 4 mai 1911, page 752). Louis Foudral, entrepreneur, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives; a été nommé membre du conseil d'administration. L'administrateur Eugène Dupont est radié.

17 janvier. L'Artisan, ateliers d'ameublement et décoration artistiques, société anonyme, établie à Carouge (F. o. s. du c. du 14 juin 1916, page 934). Charles Bruchon, représentant, de Genève, y domicilié, a été nommé membre du conseil d'administration.

Articles de ménage en tous genres. — 17 janvier. La raison Isaac Gerson, commerce d'articles de ménage en tous genres, à l'enseigne «A la Bonne Ménagère», à Genève (F. o. s. du c. du 4 juin 1915, page 771), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

17 janvier. Suivant statuts adoptés le 14 septembre 1916, il s'est constitué, sous la dénomination de Fédération Suisse des ouvriers sur bois, section de Genève, Menuisiers et Machinistes, une société coopérative, conformément au titre 27 du C. O., ayant pour but de défendre les intérêts professionnels de ses membres par la conclusion de contrats-tarifés avec les entrepreneurs de menuiserie du Canton de Genève, obtenir de meilleurs salaires, réduire les heures de travail et sauvegarder en toute

occasion la dignité de ses appartenants. Elle accorde à ses membres des secours en cas de grève, de représailles, de chômage, de maladie et de nécessité. Elle s'occupe de l'organisation du placement et vient en aide par l'octroi de l'assistance judiciaire aux affiliés lésés dans leurs droits légaux vis-à-vis de leur employeur. Son siège est à Genève. Tout ouvrier menuisier ou machiniste peut faire partie de la société, en tant qu'habitant le Canton de Genève et d'en faire la demande par écrit, adressée au comité. Il faut cependant qu'il puisse témoigner d'une moralité parfaite et s'engager à respecter les statuts de la société. Il appartient à l'assemblée générale de décider sur la réception des candidats. Le droit d'entrée imposé à tout nouveau reçu est fixé à 20 centimes. La cotisation comporte 60 centimes par semaine pour les membres qui ne veulent prétendre au subsidé de maladie, et 90 centimes par semaine pour les membres désirant le subsidé en cas de maladie. Les membres ont droit de démissionner en tout temps à condition d'en aviser au préalable le comité. La démission cependant n'est valable qu'après l'acquiescement de toutes les obligations du démissionnaire envers la société. La société peut prononcer l'exclusion d'un membre qui ne remplit pas les obligations prévues dans les statuts, ou qui ne se soumettrait pas aux décisions de l'assemblée générale prises à la majorité des présents. La société est gérée par un comité de 5 membres, nommés en assemblée générale pour une durée de 6 mois; ils sont rééligibles. Elle est valablement engagée et représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Les membres sont déliés de tout engagement vis-à-vis des tiers. La société répond en toute circonstance par ses biens collectifs. Le comité est composé de: Jules Pricam, président, de Ste-Croix (Vaud), à Plainpalais; Léon Bolomey, secrétaire, de Savigny et Forel (Vaud), à Genève; Jean Burkhardt, de Hultwil (Berne), à Plainpalais; Joseph Griot, de Genève, à Plainpalais, et Charles Pociotti, de Plainpalais (Genève), y domicilié, tous menuisiers. Siège social: 15, Rue du Fort Barreau, chez L. Bolomey, secrétaire.

Représentations commerciales. — 1916. 11 décembre. La société en nom collectif Vaudey et Dumarteray, représentations commerciales, avec sous-titre: «Comptoir Commercial français», à Genève (F. o. s. du c. du 2 décembre 1916, page 1820), est déclarée dissoute depuis le 11 décembre 1916. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Papiers peints. — 1917. 11 janvier. La société en nom collectif Buscartet et Grandchamp, commerce de papiers peints, à Genève (F. o. s. du c. du 28 décembre 1911, page 2140), est déclarée dissoute depuis le 15 janvier 1917. Son actif et son passif étant repris par «H. Grandchamp et Cie.», à Genève (F. o. s. du c. du 16 janvier 1917, page 79), cette société est radiée.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 39364. — 15. Januar 1917, 8 Uhr.

Jonas Brook and Brothers, Limited, Fabrikation,
Meltham Mills b. Huddersfield (Grossbritannien).

Baumwollnähfaden.



(Erneuerung und Gebrauchsbeschränkung von Nr. 9069).

Nr. 39365. — 15. Januar 1917, 8 Uhr.

Jonas Brook and Brothers, Limited, Fabrikation,
Meltham Mills b. Huddersfield (Grossbritannien).

Baumwollnähgarn auf Spulen oder Rollen.



(Erneuerung und Gebrauchsbeschränkung von Nr. 9071).

Nr. 39366. — 15. Januar 1917, 8 Uhr.

Jonas Brook and Brothers, Limited, Fabrikation,
Meltham Mills b. Huddersfield (Grossbritannien).

Baumwollgarn und Baumwollnähgarn nicht auf Spulen
oder Rollen, oder Baumwollnähgarn
auf Spulen oder Rollen.



(Erneuerung und Gebrauchsbeschränkung von Nr. 9073).

Nr. 39367. — 15. Januar 1917, 8 Uhr.

Jonas Brook and Brothers, Limited, Fabrikation,
Meltham Mills b. Huddersfield (Grossbritannien).

Baumwollnähfaden.



(Erneuerung und Gebrauchsbeschränkung von Nr. 9074).

Nr. 39368. — 15. Januar 1917, 8 Uhr.

Jonas Brook and Brothers, Limited, Fabrikation,
Meltham Mills b. Huddersfield (Grossbritannien).

Baumwollnähgarn auf Spulen oder Rollen.

ONLY DIPLOMA OF HONOUR, VIENNA, 1873.
PRIZE MEDAL, LONDON, 1881.
PRIZE MEDAL, LONDON, 1882.
ONLY FIRST CLASS MEDAL, PARIS, 1889.
GOLD MEDAL, PARIS, 1887.

MELTHAM MILLS.
JONAS BROOK & BROS.,



(Erneuerung und Gebrauchsbeschränkung von Nr. 9075).

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Einholung von Bewilligungen für die Einfuhr in Deutschland

In teilweiser Abänderung der in Nr. 15 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 19. Januar l. J. unter der Überschrift «Allgemeines deutsches Einfuhrverbot» publizierten provisorischen Vorschriften ist für die Erwirkung von Einfuhrbewilligungen für Warensendungen nach Deutschland einstweilen folgendes Verfahren festgesetzt worden:

1. Einfuhrgesuche für Waren, welche dem schweizerischen Ausfuhrverbot nicht unterliegen, sind der Handelsabteilung des schweizerischen Politischen Departements einzureichen. Sofern für die Ausfuhr die Zustimmung der S. S. S. erforderlich ist, muss die Zustimmungserklärung der S. S. S. dem Gesuch beigefügt werden.

2. Für Waren, die unter das schweizerische Ausfuhrverbot fallen, ist mit dem Einfuhrgesuch zugleich auch das Gesuch betreffend die Ausfuhr aus der Schweiz einzureichen, und zwar demjenigen Departement, das für die Behandlung der Einfuhrgesuche zuständig ist. Mit Bezug auf die Ausfuhrgesuche tritt im übrigen keine Änderung ein.

3. Die Einfuhrgesuche sind auf Formularen in je drei Exemplaren einzu-senden. Die Formulare können bei der Buchdruckerei Rösch & Schatzmann in Bern (Telephon Nr. 1225) bezogen werden. Im Interesse einer prompten Behandlung der Gesuche muss unbedingt auf die genaue und deutliche Ausfüllung der Formulare gehalten werden.

4. Die genannten Departemente werden von den Einfuhrsuchen nur diejenigen an die zuständige deutsche Behörde, d. h. an die Handelsabteilung der deutschen Gesandtschaft in Bern, weiterleiten, welche Waren betroffen, deren Ausfuhr aus der Schweiz bewilligt werden kann. Die übrigen Gesuche werden den Gesuchstellern mit einer entsprechenden Mitteilung zurückge-sandt.

5. Nachdem die deutsche Einfuhrbewilligung erteilt worden ist, wird diese samt der schweizerischen Ausfuhrbewilligung durch das Departement, bei welchem die Gesuche eingereicht worden sind, an den Gesuchsteller zurückge-sandt. Den gleichen Weg machen diejenigen Gesuche, für welche die deutsche Einfuhrbewilligung verweigert worden ist.

Autorisations d'importation en Allemagne

En modification partielle des dispositions provisoires, insérées sous le titre «Allemagne. Interdiction générale d'importation» dans le n° 15 de la Feuille officielle suisse du commerce du 19 de ce mois, il y a lieu, jusqu'à nouvel avis, de procéder comme suit en matière d'autorisations d'importation de marchandises à destination d'Allemagne.

1° Les demandes d'importation de marchandises, qui ne sont pas soumises à l'interdiction suisse d'exportation, sont à adresser à la Division du commerce du Département politique suisse. Si l'exportation est subordonnée à l'autorisation de la S. S. S., il est indispensable de joindre à la demande la déclaration d'autorisation de la S. S. S.

2° En ce qui concerne les marchandises soumises à l'interdiction suisse d'exportation, il est nécessaire d'accompagner la demande d'importation de la demande touchant l'exportation de Suisse. Ces demandes sont à remettre au département chargé de l'examen des demandes d'exportation. Les demandes d'exportation ne subissent au reste aucune modification.

3° Les demandes d'importation sont à adresser, en trois exemplaires, sur formulaires spéciaux, que peut fournir l'imprimerie Rösch et Schatzmann à Bern (téléphone n° 1225). Dans l'intérêt de la prompte solution des demandes, il est absolument urgent de remplir exactement et clairement les formulaires.

4° Les départements précités ne communiqueront à l'autorité impériale compétente, soit au service commercial de la Légation d'Allemagne, que les demandes d'importation relatives à des marchandises dont l'exportation de Suisse peut être autorisée. Les autres demandes seront retournées aux requérants avec une communication correspondante.

5° Une fois l'autorisation allemande d'importation accordée, celle-ci sera retournée au requérant avec l'autorisation suisse d'exportation par le département auquel les demandes ont été présentées. La même procédure est applicable aux demandes pour lesquelles l'autorisation allemande d'importation a été refusée.

1) Handelsabteilung des schweizerischen Politischen Departements, Landwirtschafts-abteilung und Warenabteilung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements.

2) Division du Commerce du Département politique suisse, Division de l'Agriculture et Division des Marchandises du Département suisse de l'Economie publique.

Emission publique

du

6^e Emprunt fédéral de mobilisation

Capital nominal fr. 100,000,000

— 1917 —

Taux de l'emprunt $4\frac{1}{2}\%$ — Remboursement au pair le 30 juin 1932

Prix d'émission: 96 % — Rendement: 4,95 %

PROSPECTUS

Le Conseil fédéral, en vue de se procurer de nouvelles ressources pour couvrir une partie des dépenses extraordinaires causées par la mobilisation de l'armée suisse, et pour rembourser le 1^{er} emprunt 5 % de francs 30,000,000 contracté pour la mobilisation et échu le 26 février 1917, faisant usage des pouvoirs qui lui ont été conférés par les Chambres fédérales en date du 3 août 1914, a décidé d'émettre un emprunt de fr. 100,000,000 de capital nominal, aux conditions suivantes:

1^o L'emprunt est représenté par des obligations de fr. 100, 500, 1000 et 5000 de capital nominal. La proportion des diverses coupures sera fixée après la souscription.

Tous les titres sont au porteur avec faculté pour celui-ci de les déposer gratuitement à la Direction des services fédéraux de caisse et de comptabilité, à Berne, contre des certificats nominatifs. Ces dépôts ne pourront être inférieurs à fr. 1000 de capital.

2^o Ces obligations portent intérêt au taux de $4\frac{1}{2}\%$ l'an et sont munies de coupons semestriels aux échéances des 30 juin et 31 décembre de chaque année. Le premier coupon échera le 31 décembre 1917.

3^o Cet emprunt est remboursable au pair sans avis préalable le 30 juin 1932.

Toutefois, le Conseil fédéral se réserve la faculté de dénoncer en tout temps le remboursement de cet emprunt, en partie ou en totalité, moyennant un préavis de six mois. Il ne pourra cependant faire usage de cette faculté qu'à partir du 31 décembre 1925.

En cas de remboursement partiel, les obligations à amortir sont désignées par tirage au sort.

4^o Les coupons et les obligations échus seront payés en monnaie suisse:

à la Caisse d'Etat fédérale, à Berne,
à toutes les Caisses d'arrondissement des postes et des douanes suisses,
à tous les guichets de la Banque Nationale Suisse,
aux guichets des banques faisant partie, soit du Cartel de banques suisses, soit de l'Union des Banques cantonales suisses et, éventuellement, à d'autres caisses, qui seront désignés ultérieurement.

Le paiement des coupons et le remboursement des obligations seront exempts de toutes taxes, retenues ou timbres quelconques de la part du gouvernement fédéral.

5^o Le Département fédéral des finances s'engage à faire les démarches nécessaires pour obtenir l'admission de cet emprunt pendant toute sa durée à la cote officielle des Bourses de Bâle, Bern, Genève, Lausanne, Neuchâtel, St-Gall et Zurich.

6^o Les publications relatives au service de l'emprunt seront faites dans la Feuille fédérale et dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Berne, le 17 janvier 1917.

Le Département fédéral des finances:

MOTTA.

Berne, Bâle, Genève, Glaris, Neuchâtel, St-Gall, Schaffhouse et Zurich, le 20 janvier 1917.

(455 Y) 127

Cartel de Banques Suisses:

Banque Cantonale de Berne,
Bankverein Suisse,
Société Anonyme Leu & Cie.,

Union Financière de Genève,
Banque Fédérale, S. A.,
Union de Banques Suisses,

Société de Crédit Suisse,
Banque Commerciale de Bâle,
Banque Populaire Suisse.

Au nom de l'Union des Banques Cantonales Suisses:

Banque Cantonale de Bâle,
Banque Cantonale de St-Gall,

Banque Cantonale de Zurich,
Banque Cantonale de Glaris.

Banque Cantonale Neuchâteloise,
Banque Cantonale de Schaffhouse.

Domiciles de souscription:

Aadorf: Union de Banques Suisses, caisse de dépôt.
Aarau: Banque Cantonale d'Argovie.
Crédit Argovien.
Allgemeine Aarg. Ersparniskasse.
Affoltern a. A.: Banque Cantonale de Zurich.
Aigle: Bankverein Suisse.

Aigle: Banque Cantonale Vaudoise.
Banque de Montreux.
Crédit du Léman.
Union Vaudoise du Crédit.
Alldorf: Urner Kantonbank.
Altsätten: Banque Cantonale de St-Gall.
Rheintalische Creditanstalt.

Allstetten: Banque Populaire Suisse.
Amriswil: Banque Cantonale de Thurgovie.
Andelfingen: Banque Cantonale de Zurich.
Appenzell: Appenzell I.-Rh. Kantonbank.
Banque Coopérative Suisse.
Arbon: Banque Cantonale de Thurgovie.
Arosa: Banque Cantonale des Grisons.

Arosa: Banque Rhétique.
Aubonne: Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.
Avenches: Banque Cantonale Vaudoise.
Banque Populaire de la Broye.
Union Vaudoise du Crédit.
Baden: Crédit Argovien.

Les établissements soussignés, en vertu d'un contrat passé avec le Département fédéral des finances, offrent le présent emprunt de francs 100,000,000 en souscription publique

du 22 au 30 janvier 1917

aux conditions suivantes:

A. Conversion:

Les porteurs des titres du 1^{er} emprunt fédéral 5 % de fr. 30,000,000, émis en 1914 pour la mobilisation, venant à échéance le 26 février 1917, ont la faculté de convertir leurs obligations en titres du nouvel emprunt.

1^o Cette conversion est offerte au cours de 96 %, jouissance 30 juin 1917.

2^o Les obligations de l'emprunt 5 % de 1914 dont les porteurs font valoir leur droit de conversion, devront être déposées du 22 au 30 janvier 1917 à l'un des domiciles de souscription désignés ci-après. Ces obligations devront être accompagnés d'un bulletin de conversion spécial. Le coupon au 26 février 1917, payable à l'échéance, devra être détaché avant le dépôt du titre. Le domicile de souscription délivrera au déposant un reçu échangeable plus tard contre des certificats provisoires du nouvel emprunt. Le domicile de souscription versera au déposant, lors du dépôt des titres la soule de conversion suivante par fr. 100 de capital nominal:

a) prime 4 % (différence entre le pair et 96 %) fr. 4. —;
b) intérêt à $4\frac{1}{2}\%$ du 26 février 1917 au 30 juin 1917 » 1.55;
soule totale par fr. 100. — de capital converti fr. 5.55.

3^o Les demandes de conversion sont irréductibles.

B. Souscription contre espèces:

Le solde du nouvel emprunt, soit fr. 70,000,000, plus le montant non absorbé par la conversion, est offert du 22 au 30 janvier 1917 en souscription publique contre espèces.

1^o Le prix de souscription est fixé à 96 %.

2^o La répartition aura lieu aussitôt que possible après la clôture de la souscription, moyennant avis par lettre aux souscripteurs. Si les demandes dépassent le montant des titres disponibles, les souscriptions seront soumises à une réduction.

3^o La libération des titres attribués devra avoir lieu du 15 février 1917 au 30 avril 1917, moins intérêt à $4\frac{1}{2}\%$ du jour de libération au 30 juin 1917.

4^o Lors de la libération, les souscripteurs recevront du domicile de souscription des certificats provisoires qui seront échangés avant le 1^{er} novembre 1917 contre les titres définitifs.

Baden: Gewerbankasse.
Bâle: Banque Nationale Suisse.
 Bankverein Suisse et ses caisses de dépôt.
 Banque Commerciale de Bâle et son bureau de change.
 Banque Cantonale de Bâle.
 Société de Crédit Suisse.
 Banque Fédérale, S. A.
 Banque Populaire Suisse.
 Banque d'Alsace et de Lorraine.
 Banque Foncière du Jura.
 Basellandschaftliche Hypothekenbank.
 Handwerkerbank Bâle.
 Les Fils Dreyfus & Cie.
 Ehinger & Cie.
 C. Gutzwiller & Cie.
 La Roche & Cie.
 La Roche Fils & Cie.
 Lüscher & Cie.
 Oswald & Cie.
 Paravicini, Christ & Cie.
 Passavant & Cie.
 Passavant, Georges & Cie.
 A. Sarasin & Cie.
 Vest, Eckel & Cie.
 Zahn & Cie.
Bauma: Banque Cantonale de Zurich.
Bellinzona: Banca dello Stato del Cantone Ticino.
 Banca della Svizzera Italiana.
 Banca Popolare di Lugano.
 Società Bancaria Ticinese.
Berne: Banque Nationale Suisse.
 Banque Cantonale de Berne.
 Banque Populaire Suisse.
 Banque Fédérale, S. A.
 Banque Commerciale de Berne.
 Banque de Berne.
 Caisse d'Epargne et de Prêts.
 Caisse de Dépôts de la ville de Berne.
 Caisse Industrielle.
 Eugène de Büren & Cie.
 Armand von Ernst & Cie.
 von Ernst & Cie.
 Mareuard & Cie.
 Wythenbach & Cie.
 Schweizerische Vereinsbank.
Berthoud: Banque Cantonale de Berne.
 Caisse d'Epargne et de Crédit.
Bex: Banque Cantonale Vaudoise.
 Fallard, Augsburgier & Cie.
Biasca: Banca dello Stato del Cantone Ticino.
Bienne: Banque Cantonale de Berne.
 Bankverein Suisse.
 Caisse de Prévoyance.
Bischofzell: Banque Cantonale de Thurgovie.
Bremgarten: Banque Cantonale d'Argovie.
Brigol: Banque Coopérative Suisse.
 Banque de Bigue.
Brugg: Banque Cantonale d'Argovie.
 Banque Hypothécaire d'Argovie.
Bülach: Banque Cantonale de Zurich.
Bulle: Banque de l'Etat de Fribourg.
 Banque Populaire de la Gruyère.
 Crédit Gruyérien.
Cernier: Banque Cantonale Neuchâteloise.
Château-d'Oex: Banque Cantonale Vaudoise.
Chaux-de-Fonds: Banque Nationale Suisse.
 Banque Fédérale, S. A.
 Banque Cantonale Neuchâteloise.
 Perret & Cie.
 Pury & Cie.
 Reutter & Cie.
 H. Rieckel & Cie.
Chissau: Bankverein Suisse.
 Banca dello Stato del Cantone Ticino.
 Banca della Svizzera Italiana.
 Banca Popolare di Lugano.
Clarens: Banque William Cuénod & Cie., S. A.
Coire: Banque Cantonale des Grisons et ses agences.
 Banque des Grisons.
 Banque Rhétique.
Columbiert: Banque Cantonale Neuchâteloise.
Cossonay: Banque Cantonale Vaudoise.
 Crédit Yverdonnois.
Couvet: Banque Cantonale Neuchâteloise.
 Wetbel & Cie.
Gully: Banque Cantonale Vaudoise.
 Union Vaudoise du Crédit.
Davos: Banque Cantonale des Grisons.
 Banque Rhétique.
 Banque des Grisons.
Degersheim: Banque Cantonale de St-Gall.
Delémont: Banque Cantonale de Berne.
 Banque Populaire Suisse.
 Banque du Jura.
Diesdorf: Banque Cantonale de Zurich.
Diessenhofen: Caisse de Prêts et d'Epargne.
Dietikon: Banque Populaire Suisse.
Echallens: Banque Cantonale Vaudoise.
 Crédit Yverdonnois.
 Union Vaudoise du Crédit.
Echzenz: Caisse de Prêts et d'Epargne.
Estavayer: Crédit agricole et industriel de la Broye.
 Banque d'Epargne et de Prêts.
Flawil: Union de Banques Suisses.
Flurlor: Banque Cantonale Neuchâteloise.
 Sutter & Cie.
 Wetbel & Cie.
Frauenfeld: Banque Cantonale de Thurgovie.
 Société de Crédit Suisse.
 Crédit Foncier Suisse.
Fribourg: Banque de l'Etat de Fribourg et ses agences.
 Banque Populaire Suisse.
 Banque Cantonale Fribourgeoise et ses agences.
 Société Suisse de Banque et de Dépôts.
 A. Glasson & Cie.
 Weck, Aebly & Cie.

Gais: Banque Cantonale d'Appenzel Rh.-E.
Gelekerküden: Basellandschaftliche Kantonalbank.
 Basellandschaftliche Hypothekenbank.
Genève: Banque Nationale Suisse.
 Union Financière de Genève.
 Société de Crédit Suisse.
 Bankverein Suisse.
 Banque Fédérale, S. A.
 Banque Populaire Suisse.
 Banque de Dépôts et de Crédit.
 Banque de Genève.
 Banque de Paris et des Pays-Bas, succursale de Genève.
 Banque Populaire Genevoise.
 Comptoir d'Escompte de Genève.
 Crédit de la Suisse Française, anct. Ormond & Cie.
 Crédit Lyonnais, agence de Genève.
 Société Belge de Crédit Industriel, commercial et de Dépôts.
 Société Suisse de Banque et de Dépôts.
 F. Barrelet & Cie.
 Bonna & Cie.
 Bordier & Cie.
 H. Boveyron & Cie.
 Chauvet, Haim & Cie.
 Cheveniére & Cie.
 Chevalier & Fermaud.
 Darier & Cie.
 A. de L'harpe & Cie.
 Ferrier, Lullin & Cie.
 Hentsch & Cie.
 Hentsch, Forget & Cie.
 Lenoir, Poullin & Cie.
 Lombard, Odier & Cie.
 Paccard & Cie.
 G. Pictet & Cie.
 Tagand & Pivot.
Glaris: Banque Cantonale de Glaris.
 Société de Crédit Suisse.
 J. Leuzinger-Fischer.
Gossau: Banque de Gossau.
 Union de Banques Suisses.
Grandson: Banque Cantonale Vaudoise.
 Grosswanjon: Hilfskassa.
Heldin: Banque Cantonale d'Appenzel Rh.-E.
Herisau: Banque Cantonale d'Appenzel Rh.-E.
 Bankverein Suisse.
Horzogenbuchsee: Banque Cantonale de Berne.
Hoehdorf: Banque Cantonale de Lucerne.
 Banque Populaire de Hoehdorf.
Horgen: Société de Crédit Suisse.
 Banque Cantonale de Zurich.
Hüntwil: Caisse d'Epargne et de Prêts.
Interlaken: Banque Cantonale de Berne.
 Banque Populaire d'Interlaken.
 J. Betschen, S. A.
Kirehberg: Caisse d'Epargne et de Prêts.
Krozingen: Banque Cantonale de Thurgovie.
 Société de Crédit Suisse.
Langenthal: Banque Cantonale de Berne.
 Banque de Langenthal.
 Ersparniskasse des Amtsbezirkes Aarwangen.
Langnau: Banque de Langnau.
 Laufenbourg: Crédit Argovien.
Laufen: Banque Cantonale de Berne.
Lausanno: Banque Nationale Suisse.
 Banque Cantonale Vaudoise.
 Bankverein Suisse.
 Banque Fédérale, S. A.
 Banque Populaire Suisse.
 Union de Banques Suisses.
 Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit.
 Crédit Foncier Vaudois.
 Société Suisse de Banque et de Dépôts.
 Union Vaudoise du Crédit et ses agences.
 Bory, de Crenville & Cie.
 Brandenburg & Cie.
 Ch. Bugnion & Cie.
 Charrière & Roguin.
 Edmond Chavannes.
 de Meuron & Sandoz.
 Dubois freres et leur agence à Ouchy.
 Galland & Cie.
 G. Landis.
 Monneron & Guyé.
 Morel, Chavannes, Günther & Cie.
 A. Regamy & Cie.
 Ch. Schmidhauser & Cie.
Lenzburg: Banque Hypothécaire.
Leysin: Berthoud & Cie.
Lichtensteig: Union de Banques Suisses.
Liestal: Basellandschaftliche Kantonalbank et ses succursales.
 Basellandschaftliche Hypothekenbank.
Locarno: Banca dello Stato del Cantone Ticino.
 Banca Svizzera-Americana et ses agences.
 Banca Popolare di Lugano.
 Banca della Svizzera Italiana.
Loche: Banque Cantonale Neuchâteloise.
 Banque du Locle.
 DuBols & L'Hardy.
Lucerne: Banque Nationale Suisse.
 Banque Cantonale Lucernoise.
 Société de Crédit Suisse.
 Société de Crédit à Lucerne.
 Banque Populaire de Lucerne.
 Banque Populaire de Hoehdorf, succursale.
 Crivelli & Cie.
 Falck & Cie.
 Gut & Cie.
 Hodel, Boesch & Cie.
 Carl Sautler & Cie.
 J. Spielter & Cie.

Lugano: Société de Crédit Suisse.
 Banca dello Stato del Cantone Ticino.
 Banca della Svizzera Italiana.
 Banca Popolare di Lugano.
 Banca Svizzera-Americana.
Lutry: Banque Cantonale Vaudoise.
Malleray: Banque Cantonale de Berne.
Männedorf: Gewerbank Männedorf.
Martigny: Closuit freres & Cie.
 Banque Coopérative Suisse.
Mclion: Banque Cantonale de Zurich.
 Leihkasse Mclion-Herliberg.
Mörlingen: Banque Cantonale de Berne.
Mols: Banque Cantonale de St-Gall.
Mendrisio: Banca dello Stato del Cantone Ticino.
 Banca Svizzera-Americana.
 Banca della Svizzera Italiana.
 Banca Popolare di Lugano.
Menziken: Banque de Menziken.
Mézélros: Banque Populaire de la Broye.
Montrenx: Banque Populaire Suisse.
 Banque Cantonale Vaudoise.
 Banque de Montreux.
 Banque William Cuénod & Cie., S. A.
 Banque Dubois freres.
Morges: Banque Cantonale Vaudoise.
 Banque de Nyon, c.-d. Baup & Cie.
 Union Vaudoise du Crédit.
 G. Fleury.
 Monay, Cart & Cie.
Moudon: Banque Cantonale Vaudoise.
 Banque Populaire de la Broye.
 Union Vaudoise du Crédit.
Moutier: Banque Cantonale de Berne.
 Banque Populaire Suisse.
Münsingen: Caisse d'Epargne et de Prêts.
Neuchâtel: Banque Nationale Suisse.
 Banque Cantonale Neuchâteloise.
 Berthoud & Cie.
 Bonhôte & Cie.
 Bovet & Wacker.
 Du Pasquier, Moutmollin & Cie.
 Perrot & Cie.
 Pury & Cie.
Neuvionville: Banque Cantonale de Berne.
Noirmont: Banque Cantonale de Berne.
Nyon: Banque Cantonale Vaudoise.
 Banque de Nyon, c.-d. Baup & Cie.
 Union Vaudoise du Crédit.
 Gonet & Cie.
Oerlikou: Société de Crédit Suisse.
 Banque Cantonale de Zurich.
Olten: Banque Cantonale de Soleure.
 Banque Commerciale de Soleure.
 Banque Coopérative Suisse.
 Caisse d'Epargne.
Orbe: Banque Cantonale Vaudoise.
 Crédit Yverdonnois.
 Union Vaudoise du Crédit.
Oro: Banque Cantonale Vaudoise.
 Crédit du Léman.
 Union Vaudoise du Crédit.
Payerne: Banque Cantonale Vaudoise.
 Banque de Payerne.
 Banque Populaire de la Broye.
 Union Vaudoise du Crédit.
Pfäffikon: Caisse d'Epargne et de Prêts.
Pons-de-Martel: Banque Cantonale Neuchâteloise.
 Banque du Loele.
Porrentruy: Banque Cantonale de Berne.
 Banque Populaire Suisse.
Ragaz: Banque de Ragaz.
Rapperswil: Union de Banques Suisses.
 Banque Cantonale de St-Gall.
Reinach: Banque Populaire.
Ronens: Banque Cantonale Vaudoise.
Rholneck: Carl Specker & Cie.
Rheinfelden: Banque Cantonale d'Argovie.
 Aargauische Hypothekenbank.
Rheintal: Caisse de Prêts.
Rolle: Banque Cantonale Vaudoise.
 Banque de Nyon, c.-d. Baup & Cie.
 Union Vaudoise du Crédit.
 Gonet & Cie.
Romanshorn: Banque Cantonale de Thurgovie.
 Société de Crédit Suisse.
Horschach: Bankverein Suisse.
 Union de Banques Suisses.
 Banque Cantonale de St-Gall.
 Banque Coopérative Suisse.
Rütli: Banque Cantonale de Zurich.
 Union de Banques Suisses.
Saignelégier: Banque Cantonale de Berne.
 Banque Populaire Suisse.
Samaden: Banque Cantonale des Grisons.
 Banque des Grisons.
 J. Töndury & Cie., Engadinerbank.
Sarnen: Midwaldner Kantonalbank.
 Obwaldner Gewerbank.
Schaffhouse: Banque Cantonale de Schaffhouse.
 Caisse de Schaffhouse.
 Caisse d'Epargne.
 Caisse d'Epargne et de Prêts.
 Oechslin freres.
Schiffhalden: Spar- & Kreditkassa Suhrenthal.
Schüpfheim: Banque Cantonale Lucernoise.
Schwyz: Kantonalbank Schwyz.
 Banque de Schwyz.
 Sparkasse der Gemmeinde Schwyz.
Sentler: Banque Cantonale Vaudoise.
 Crédit Mutuel de la Vallée.
Sion: Banque Cantonale du Valais.
 Brütlin & Cie.
 de Riedmatten & Cie.
Sirmach: Banque Cantonale de Thurgovie.
Solothurn: Banque Cantonale de Soleure et ses succursales.
 Banque Commerciale de Soleure.
 Banque Populaire Solouroise.
 Heuzi & Kully.
Stäfa: Société anonyme Leu & Cie., succursale.

Stans: Midwaldner Kantonalbank.
Ste-Croix: Banque Cantonale Vaudoise.
St-Gall: Banque Nationale Suisse.
 Banque Cantonale de St-Gall.
 Bankverein Suisse.
 Société de Crédit Suisse.
 Banque Fédérale, S. A.
 Union de Banques Suisses et sa caisse de dépôt de St. Fiden.
 Banque Populaire Suisse.
 Banque Hypothécaire de St-Gall.
 Banque Coopérative Suisse.
 Creditanstalt St. Gallen.
 Sparkasse der Administration.
 Union Suisse des Caisses Raiffaisen.
 Brettauer & Cie.
 Julius Steinmann.
 Wegelin & Cie.
Steckhorn: Banque Cantonale de Thurgovie.
Steffisburg: Caisse d'Epargne et de Prêts.
St-Imier: Banque Cantonale de Berne.
 Banque Populaire Suisse.
St-Margrethen: Rheintalische Creditanstalt.
St. Moritz: Banque Cantonale des Grisons.
 Banque des Grisons.
 Banque Rhétique.
 St. Moritzer Bank, S. A.
 J. Töndury & Cie., Engadinerbank.
Sursee: Banque Cantonale Lucernoise.
 Hilfskassa Grosswanjon, succursale.
Tavannes: Banque Populaire Suisse.
Toufon: Banque Cantonale d'Appenzel Rh.-E.
Thalwil: Banque Populaire Suisse.
 Banque Cantonale de Zurich.
Thayngen: Caisse d'Epargne et de Prêts.
Thionne: Banque Cantonale de Berne.
 Caisse d'Epargne et de Prêts à Thionne et succursale à Spliez.
Tramolan: Banque Cantonale de Berne.
 Banque Populaire Suisse.
Uster: Banque Populaire Suisse.
 Banque Cantonale de Zurich.
Uznach: Leih- und Sparkasse vom Seebezirk und Gaster.
Vallorbo: Banque Cantonale Vaudoise.
 Banque de Nyon, c.-d. Baup & Cie.
 Union Vaudoise du Crédit.
Vovay: Banque Fédérale, S. A.
 Banque Cantonale Vaudoise.
 Crédit du Léman et ses agences.
 Union Vaudoise du Crédit.
 Chavannes, de Palzieux & Cie.
 Couvreur & Cie.
 Cuénod, de Gautard & Cie., S. A.
 Banque William Cuénod & Cie., S. A.
Wildonswil: Banque Wildonswil.
Wald: Banque Cantonale de Zurich.
Waugen s. A.: Ersparniskasse des Amtsbezirks Wangen.
Wattwil: Banque Cantonale de St-Gall.
Wolfolden: Banque Cantonale de Thurgovie.
 Société de Crédit Suisse.
Wetzikon: Banque Populaire Suisse.
Wil: Union de Banques Suisses.
 Banque Cantonale de St-Gall.
Willisau: Banque Cantonale Lucernoise.
Winterthur: Banque Nationale Suisse.
 Union de Banques Suisses.
 Banque Populaire Suisse.
 Banque Cantonale de Zurich.
 Banque Hypothécaire.
Woblen: Banque Cantonale d'Argovie.
 Crédit Argovien.
Yverdon: Banque Cantonale Vaudoise.
 Crédit Yverdonnois.
 A. Pfluet & Cie.
 Union Vaudoise du Crédit.
Zofingue: Banque du Zofingue.
 Banque Cantonale d'Argovie.
Zoug: Banque Cantonale de Zoug.
 Banque de Zoug.
Zurich: Banque Nationale Suisse.
 Société de Crédit Suisse et ses caisses de dépôts.
 Banque Fédérale, S. A.
 Société anonyme Leu & Cie. et ses bureaux de quartier au Helmsplatz, Leonhardsplatz et Industrielerquartier.
 Banque Cantonale de Zurich et ses succursales et agences.
 Bankverein Suisse et sa caisse de dépôt.
 Union de Banques Suisses et sa caisse de dépôt Römerhof.
 Banque Commerciale de Bâle, bureau de change.
 Banque Populaire Suisse et son comptoir au Helvetiaplatz.
 Banque Commerciale et Industrielle.
 Banque Coopérative Suisse.
 Banque de Dépôts de Zurich.
 Banque Hypothécaire de Winterthur.
 Caisse d'Epargne de la Ville de Zurich.
 Caisse de Prêts Eng.
 Caisse de Prêts Neumünster.
 Comptoir d'Escompte de Mulhouse.
 Crédit Foncier Suisse.
 Gewerbank Zürich.
 Inkasso- & Effektenbank.
 Schweizerische Vereinsbank.
 Julius Bär & Cie.
 Blankart & Cie.
 Dätwyler & Cie.
 Escher & Rahm.
 A. Hofmann & Cie.
 Orell im Thalhof.
 J. Rindknecht.
 Schoop, Reiff & Cie.
 E. Suter.
 Vogel & Cie.
Zurzach: Caisse d'Epargne et de Prêts.

Blankart & Co., BankgeschäftNeuenhofstrasse 12 **ZÜRICH** Neuenhofstrasse 12

Wir empfehlen uns:

Zur Vermittlung von Kapitalanlagen
in erstklassigen, vorzugsweise Schweizerwerten
Zur Ausführung von Börsenaufträgen

Wir diskontieren, solange Konve-
nienz, erstklassige, innerhalb Jahres-
frist fällige Obligationen

Je nach Laufzeit zu 4-5 %

Wir verzinsen Konto-Korrentguthaben
je nach Kündigungsfrist mit 3-4 1/2 % p. a.

1223 (2258 Z)

Bodenkreditbank in Basel**5 % Pfandbriefe von 1915**

Der am 1. Februar 1917 fällige Coupon
Nr. 3 wird von heute an eingelöst:

in **Basel**: an unserer Kasse, Aeschenvorstadt 72.
beim Schweizerischen Bankverein und
seinen Depositenkassen,
bei der Bank von Elsass & Lothringen,
in **Zürich**: beim Schweizerischen Bankverein und
seiner Depositenkasse,
in **St. Gallen**: beim Schweizerischen Bankverein,
in **Genf**: beim Schweizerischen Bankverein,
beim Bankhaus Bordiner & Co.,
in **Lausanne**: beim Schweizerischen Bankverein.

Basel, den 22. Januar 1917.

(466 Q) 1351

Die Direktion.

BOLIVIA RAILWAY COMPANY**Obligations 5 % 1^{re} Hypothèque**

Le coupon d'intérêt au 1^{er} janvier 1917 est payable,
sans frais, par fr. 12.59, au cours du change à vue sur
Paris à la (30244 L) 1331

Société Suisse de Banque et de Dépôts, à Lausanne,
ainsi qu'à sa succursale de Genève, et à la
Banque de Paris et des Pays-Bas, à Genève.

Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg (Suisse)

Obligations Foncières Série O. 4 %

Emprunt de Fr. 3,000,000 de 1902

Ont été désignées par le sort, pour être remboursées le
15 juillet 1917, les obligations ci-après qui cesseront de porter
intérêt dès cette date:

Titres de fr. 1000:

7005	7066	7076	7093	7103	7107	7165	7206	7232
7239	7266	7339	7421	7439	7472	7573	7589	7591
7643	7671	7724	7725	7945	7948	8015	8095	8127
8197	8220	8224	8253	8294	8302	8399	8413	8453

Titres de fr. 500:

8521	8522	8947	8948	9111	9112	9151	9152	9221
9222	9223	9224	9249	9250	9263	9264	9295	9296
9335	9336	9447	9448	9491	9492	9511	9512	9519
9520	9579	9580	9605	9606	9769	9770	9961	9962
10055	10056	10073	10074	10081	10082	10175	10176	10179
10180	10343	10344	10359	10360	10413	10414	10513	10514
10831	10832	10915	10916	10925	10926	10993	10994	11033
11034	11073	11074	11223	11224	11231	11232	11235	11236
11399	11400	11423	11424	11467	11468			

Obligations non réclamées en 1915:

De fr. 1000: n°s 7977 8014
De fr. 500: n°s 8538 8647

Obligations non réclamées en 1916:

De fr. 1000: n° 7804
De fr. 500: n°s 8843 8844 9785 9786

Les porteurs des titres sortis au tirage qui en acceptent
l'échange contre des obligations 4 3/4 %, créées pour des pé-
riodes de 3 ou de 5 ans, bénéficient de l'intérêt 4 3/4 % dès
le jour de l'échange. (375 F) 132

Fribourg, 15 janvier 1917.

Le Directeur: **ROMAIN WECK.****JACKY, MAEDER & Co.**

Internationale Transporte

BASEL

Chiasso, Florenz, Carpi bei Modena, London, Mailand
Domodossola (Simplon), Luino, Genua

Rasche Importverkehre Bordeaux, Marseille, Genua-Schweiz für Güter von
England, Holland, Spanien und Amerika.

Regelmässige Exportverkehre nach Britisch Indien, Ostasien, Australien, Nord-
und Südamerika, England, Skandinavien, Holland, Russland.

1191 Billige Durchfrachten, speziell für Produkte der Grossindustrie. 412 Q

Agenten verschiedener Dampfergesellschaften.

Eigene Niederlassung in Genua: Società Italo-Svizzerà per Trasporti, Palazzo
Nuova Borsa Piano 2°.

Erstklassige Vertreter an allen wichtigsten Seeplätzen

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A. G. in Olten

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiedurch zu einer

ausserordentlichen Generalversammlungauf **Mittwoch, den 31. Januar 1917, nachmittags 3 Uhr**ins **Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Olten**

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 11,000,000 auf Fr. 15,000,000 durch Ausgabe von 8000 Aktien zu Fr. 500.
2. Genehmigung der Begebung des Obligationenkapitals im Betrage von Fr. 15,000,000.
3. Abänderung von §§ 1, 3, 6, 14 der Gesellschaftsstatuten.
4. Feststellung der Volleinzahlung der Aktien Nr. 4001-22000, der Zeichnung von 8000 neuen Aktien und der darauf geleisteten ersten Einzahlung von 20 % des Nominalbetrages.

Zur Beschlussfassung über die vorstehende Tagesordnung ist die Vertretung von wenigstens der Hälfte der ausgegebenen Aktien in der Generalversammlung erforderlich. Der Entwurf der neuen Statuten kann von Montag, den 22. Januar 1917 an seitens der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 24. bis 29. Januar 1917 bei nachstehenden Stellen bezogen werden, in:

Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.,
bei der Schweiz. Kreditanstalt,
bei der Schweiz. Bankgesellschaft,
bei der Eidgen. Bank A. G.
Solothurn: bei der Solothurner Handelsbank,
Bern: bei der Berner Handelsbank, (O 1548 Q) 621
Aarau: bei der Aargauischen Creditanstalt,
Olten: bei der Gesellschaftskasse:

Olten, den 15. Januar 1917.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **Dr. W. BOVERI.**

Maschinen-Fabrik

mit grossem Eigenkapital und einzig dastehenden,
in allen Kulturstaaten patentierten, konkurrenzlosen
Spezialitäten (keine Kriegsartikel, weder direkte noch
indirekte) **sucht** zur absolut notwendigen, schnellen
Vergrößerung, zwecks Einrichtung **grosszügiger**
Serienfabrikation und rationeller Abwicklung **vor-**
liegender Millionenaufträge

Grosskapitalisten

als

Kommanditäre

Eventuelle aktive Beteiligung für energischen,
tüchtigen Kaufmann oder Ingenieur.

Offerten unter Chiffre **H. A. B. 137** an **Publicitas**
A.-G., Bern. :: :: :: :: :: ::